

Sitzung vom 28. November 2017

Beschl. Nr. **2017-327**

V2.8.2 Betrieb, Verwaltung, Organisation, Finanzierung

V2.8 SZU

Postulat von Anke Würli, Andrea Näf und Thomas Fässler betr. Bahnhof Adliswil, direkter Zugang von der Passerelle zu den Gleisen; Berichterstattung und Antrag auf Ablehnung

Ausgangslage

Am 1. September 2017 wurde beim Stadtrat das Postulat von Anke Würli (CVP), Andrea Näf (CVP) und Thomas Fässler (CVP) betreffend Bahnhof Adliswil, direkter Zugang von der Passerelle zu den Gleisen, eingereicht. Das Postulat beinhaltet Folgendes:

„Die Züge vom und an den Bahnhof Adliswil befördern täglich mehrere tausend Menschen. Einige Personen sind gehbehindert oder mit dem Kinderwagen unterwegs. Von der Rellstenstrasse und vom Sonnenbergweg her, ist der Weg von und zu den Gleisen momentan nur über einen Umweg zu erreichen.

Wenn die Unterführung vom Sonnenbergweg her benutzt wird, führt anschliessend ein Lift zum Perron. Wird der Weg über die Passerelle gewählt, muss zwei Mal ein Lift und Wege über Pflastersteine in Kauf genommen werden.

Für viele Personen aus dem Hofern – und Rellstenquartier wäre ein direkter Zugang von der Passerelle zu den Gleisen eine Erleichterung und eine tägliche Zeitersparnis. An vielen Bahnhöfen wurde dies umgesetzt – zum Beispiel in Thalwil.

Der Stadtrat wird eingeladen, im Rahmen der Planung des neuen Bushofs, den direkten Zugang von der Passerelle zum Bahnsteig, via Lift und Treppe, mit einzubeziehen.“

Erwägungen

Die Eigentümerin des Bahngrundstückes (Kat.-Nr. 8195), inkl. der Perronanlage und der Passerelle (Baurecht), ist die Sihltal Zürich Uetliberg Bahn (SZU). Die Bahnanlage bzw. das (Mittel-) Perron soll mittelfristig durch die SZU erneuert werden. Aktuell liegt seitens der SZU jedoch kein Vorprojekt vor (nicht vor dem Jahr 2022). Die beengten Platzverhältnisse bei den beiden Perronauf- und -abgängen der bestehenden Personenunterführung, wie auch der von der SZU bestellte Bericht von Basler + Hofmann, Zürich, betreffend der Personenflussanalyse „Perronanlage“ müssen zuerst planerisch berücksichtigt werden.

Im Zusammenhang mit dem Bushof Adliswil ist daher der vorgesehene Anschluss mit einer neuen Personenunterführung (PU Süd) an das bestehende Perron erst in einer zweiten Etappe vorgesehen, wenn das Perron durch die SZU entsprechend ausgebaut wird.

Inwieweit ein direkter Zugang ab der Überführung möglich ist, kann erst mit dem Vorprojekt für den neuen Perron geprüft werden. Dabei muss auch das Behindertengleichstellungsgesetz berücksichtigt werden (eine Treppe alleine wäre nicht möglich, es würde auch ein Lift benötigt).

Aus zeitlichen Gründen möchte der Stadtrat mit der Vorlage zum Bushof jedoch nicht zuwarten, bis die SZU mit ihrem Projekt für einen neuen Perron startet bzw. geprüft werden kann, ob ein direkter Zugang ab der Passerelle möglich ist. Dies würde alle bisher getroffenen Vereinbarungen mit den Privaten, vorbehaltlich der Zustimmung von Stadtrat, Grosse Gemeinderat und Stimmvolk, gefährden.

Den Wunsch einer neuen Verbindung ab Passerelle zu den Gleisen werden wir gerne an die SZU weiterleiten. Das vorgebrachte Anliegen soll in die künftige Planung aufgenommen werden. Wir werden das Anliegen eines direkten Perronzugangs bei der SZU entsprechend vertreten.

Aus den vorgenannten Argumenten und da für die Erneuerung des Perrons die SZU verantwortlich ist, ist der Stadtrat nicht bereit, das Postulat entgegenzunehmen.

Auf Antrag des Ressortvorstehers Werkbetriebe fasst der Stadtrat, gestützt auf Art. 81 der Geschäftsordnung des Grossen Gemeinderats der Stadt Adliswil, folgenden

Beschluss:

- 1 Zum Postulat der Gemeinderäte Anke Würli (CVP), Andrea Näf (CVP) und Thomas Fässler (CVP) betreffend einem direkten Zugang, von der bestehenden (Stahlbau-) Passerelle zu den Gleisen / Perronanlage der SZU, wird im Sinne der Erwägungen Bericht erstattet.
- 2 Dem Grossen Gemeinderat wird folgender Antrag unterbreitet:
 - 2.1 Das Postulat der Gemeinderäte Anke Würli (CVP), Andrea Näf (CVP) und Thomas Fässler (CVP) betreffend direktem Zugang von der bestehenden (Stahlbau-) Passerelle zu den Gleisen / Perronanlage der SZU wird abgelehnt.
- 3 Dieser Beschluss ist öffentlich.
- 4 Mitteilung an:
- 5
 - 5.1 Grosse Gemeinderat
 - 5.2 Ressortleiter Werkbetriebe
 - 5.3 Ressortleiter Bau und Planung
 - 5.4 Planungsteam „Bushof“, Zürichstr. 12, 8134 Adliswil
 - 5.5 Sihltal Zürich Uetliberg Bahn, Wolframplatz 21, 8045 Zürich (mit separatem Schreiben)

Stadt Adliswil
Stadtrat

Harald Huber
Stadtpräsident

Andrea Bertolosi-Lehr
Stadtschreiberin